

Die Orgel in St. Elisabeth

Die große Orgel unserer Kirche wurde im Jahr 1960 von der Bonner Orgelbaufirma Johannes Klais erbaut und verfügt über 35 klingende Register, die auf drei Manuale und Pedal verteilt sind. Zu ihrer Bauzeit war sie die erste Orgel in den katholischen Kirchen Saarbrückens, die über Schleifwindladen verfügte. Die Disposition, die von dem Bonner Orgelbaumeister Johannes Klais in Zusammenarbeit mit dem Saarbrücker Organisten Professor Paul Schneider entworfen wurde, erlaubt es, Orgelmusik aus allen Epochen der Musik zu spielen.

Hauptwerk (2. Manual): Quintadena 16'; Prinzipal 8'; Rohrflöte 8'; Octava 4'; Singend Gedackt 4'; Spitzquinte 2 2/3'; Superoctave 2'; Mixtur 5fach; Trompete 8'.

Positiv (1. Manual): Gedackt 8'; Venezianer Flöte 4'; Prinzipal 2'; Terz 1 3/5'; Siffelöte 1 1/3'; Cymbel 3fach; Krummhorn 8'; Tremolo (1979 hinzugefügt).

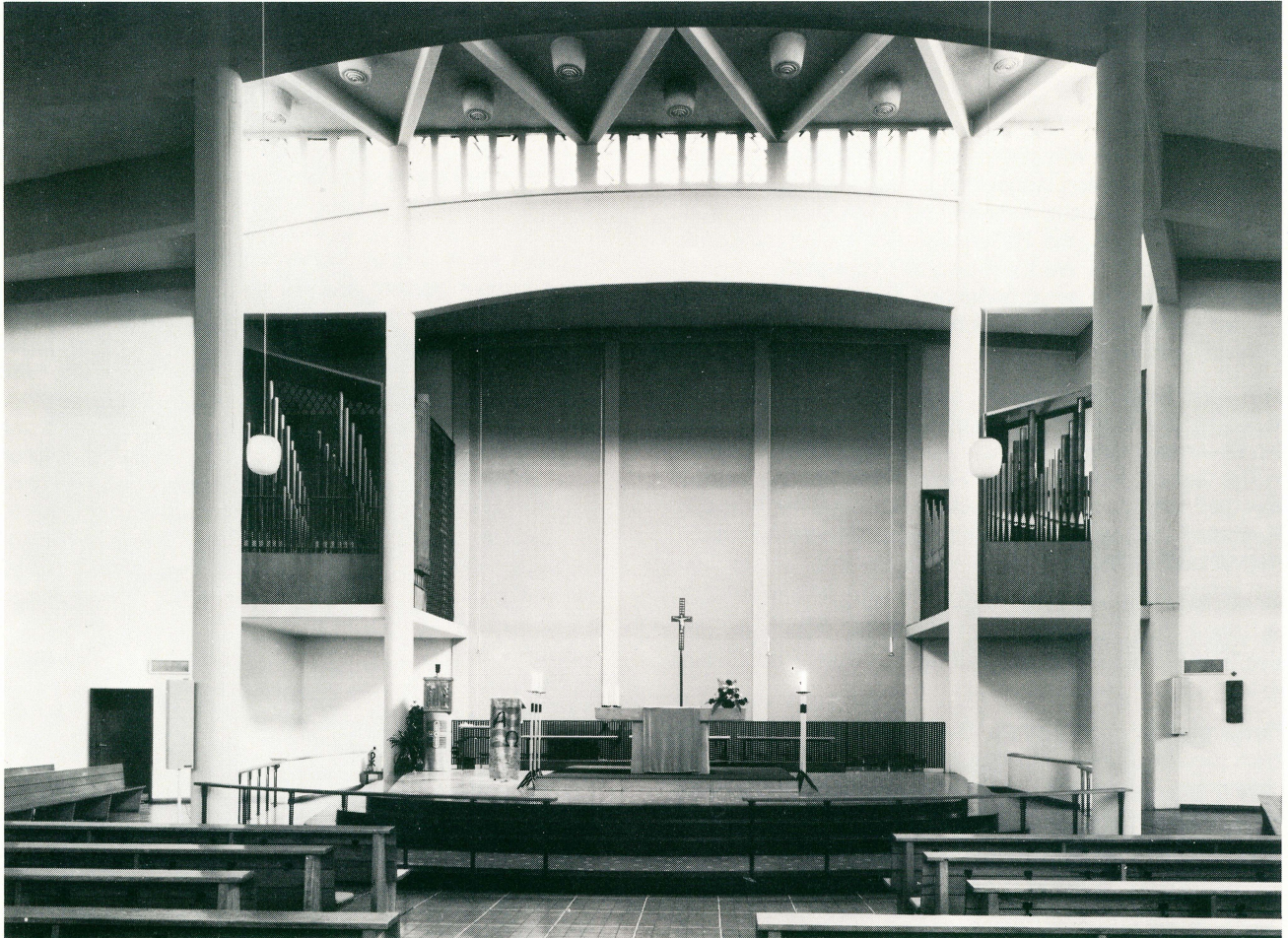
Schwellwerk (3. Manual): Holzflöte 8'; Salicional 8'; Prinzipal 4'; Blockflöte 4'; Hohlflöte 2'; Sesquialter 2f; Scharff 4fach; Schalmey Oboe 8'; Kopftrompete 4'; Tremolo.

Pedalwerk (C'—g'): Prinzipal 16'; Subbaß 16'; Quintadena 16' (Transmission aus dem Hauptwerk); Octavbass; Rohrgedackt 8'; Choralbass 4'; Nachthorn 2'; Pedal Mixtur 4fach; Posaune 16'; Trompete 8'.

Koppeln und Spielhilfen: Hauptwerk an Pedal; Positiv an Pedal; Schwellwerk an Pedal; Positiv an Hauptwerk; Schwellwerk an Hauptwerk; Schwellwerk an Positiv. Handregister, 2 freie Kombinationen, 1 geteilte Kombination FCII; Walze, Zungen ab, Jalousieschwelltritt f. das 3. Manual.

Bei der Restaurierung wird das 1. Manual durch den Einbau eines Tremulanten klanglich bereichert.

Nach Abschluß der Restauration wird unsere Pfarrkirche sicherlich wieder über eine der schönsten Orgeln Saarbrückens verfügen.



Innenansicht mit Orgel

Foto: Julius Schmidt